

„Bereicherung für die Stadt“

332 Mitglieder gehören dem katholischen Männerverein St. Josef an. Hinter ihnen liegt ein ereignisreiches Jahr: Sie engagierten sich bei zahlreichen kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen. Dafür gab es bei der Jahreshauptversammlung Lob von allen Seiten.

Nabburg. (ksi) Nach einer meditativen Einleitung von Anton Herrmann mit dem Titel „Leben ist Glaube, Glück und Liebe, Reichtum und Wonne“ blickte Vorsitzender Dionys Ringlstetter auf das vergangene Jahr zurück. Er erinnerte neben den vielen kirchlichen und weltlichen Festen zum Beispiel an die Buswallfahrt nach Altötting, den Katholikentag in Regensburg sowie an eine Arbeitstagung in Johannisthal.

Der Männerverein habe im vergangenen Jahr einen geringen Mitglie-



Vorsitzender Dionys Ringlstetter (links) und Pfarrer Hannes Lorenz (Zweiter von rechts) zeichneten die treuen Mitglieder des Männervereins aus.
Bild: ksi

der-Rückgang auf 332 Personen verzeichnen müssen. Sorgen machte Ringlstetter der hohe Altersdurchschnitt im Verein. Pfarrer Hannes Lorenz bedankte sich bei den Verantwortlichen für die Unterstützung bei einer Fülle von kirchlichen Festen. Im Oktober wird der Diözesanverband der Männervereine sein 30-jähriges Bestehen in Nabburg feiern. Bürgermeister Schärtl lobte das En-

gagement des Vereins für die Kirche und bei den weltlichen Festen. „Ihr seid eine Bereicherung für die Bürger und die Stadt“, betonte Schärtl.

Bruno Bayerl, Josef Götz, Alfons Hofstetter jun, Rudi Lubert, Max Pflamming, Leo Schottenheim jun, Hans Schweiger und Simon Weidner wurden für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Seit einem halben Jahrhun-

dert sind Georg Bäuml, Hans Eckl, Andreas Flierl, Josef Harrer, Josef Haunersdorfer, Josef Hösl, Johann Hofstetter, Fritz Kleierl, Georg Lubert, Hans Scharf und Hans Schneeberger dem Männerverein treu. Am Sonntag, 8. März, ist der Dekanats-Einkerktag im Jugendwerk, am 10. März die Josefi-Novene, am 19. März das Josefi-Patrozinium in Unteraich und am 2. Mai der Bittgang zum Eixlberg.